

55 11364



Didaktische FWU-DVD

# Die Anfänge des Christentums

Religion

 Klasse 7–11



Trailer ansehen

Das Medieninstitut  
der Länder



## Die Anfänge des Christentums

Die Anfänge des Christentums

Film 25 min

### Sequenzen

Verunsicherung und neue Hoffnung	2:00 min
Die erste Generation	4:00 min
Alltag in der Nachfolge Jesu	3:20 min
Glaube und Verkündigung	4:40 min
Paulus und seine Mission	7:10 min
Keimzellen einer Weltreligion	3:10 min

Arbeitsmaterial



### Schlagwörter

Altes Testament; Antike; Antiochia; Apostel; Apostelgeschichte; Bekehrung; Beschneidung; Bibel; Brief; Christentum; Christus; Damaskus; Evangelium; Gemeinschaft; Glaube; Gott; Götter; Heiden; Jerusalem; Jesus; Juden; Judentum; Jünger; Kirche; Lukas; Mahl; Märtyrer; Messias; Mission; Neues Testament; Paulus; Petrus; Pfingsten; Reich Gottes; Religion; Rom; Saulus; Solidarität; Synagoge; Taufe; Thora; Umkehr; Urchristen; Verfolgung; Verkündigung

### Systematik

Religion

- › Bibel › Neues Testament
- › Kirche und Gesellschaft › Kirchengeschichte

## Zum Inhalt

### Die Anfänge des Christentums (Film 25 min)

Der Film nimmt die Zuschauer mit zu den Wurzeln des Christentums, die breit gespannt sind: Von großen Zweifeln – War mit Jesu Tod am Kreuz alles vorbei? – bis hin zu großer Hoffnung auf das verheißene Reich Gottes. Vom Drang, Jesu Botschaft weiter hinauszutragen, bis zur zögerlichen Frage, welche Forderungen man an neue Mitglieder der jungen Bewegung stellen sollte.

In „Die Anfänge des Christentums“ werden wichtige Richtungsweiser wie diese beleuchtet und jeweils im Kontext der historischen Ereignisse – soweit diese bekannt sind – verortet. Spielszenen

wechseln sich dabei ab mit Animationen, wenn an zentralen Wegmarken biblische Erzählungen und Beschreibungen eingebunden werden. Dr. Stefan Schreiber, Professor für neutestamentliche Theologie an der Universität Augsburg, ordnet diese Texte ein und erklärt anschaulich, wie sie heute gedeutet und verstanden werden können.

### Filmsequenzen

#### Verunsicherung und neue Hoffnung (2:00 min)

Die Kreuzigung Jesu war ein Schock für seine Anhänger: War mit seinem Tod alles vorbei? Hatten sie den falschen für den Messias gehalten? Die Emmaus-Erzählung (Lk 24,13–35) ist gleichsam Ausdruck für diese Ungewissheit: So nieder-





geschlagen sind die beiden Jünger, dass sie den Auferstandenen nicht erkennen, als er ein Stück des Weges mit ihnen geht. Erst als er das Brot mit ihnen teilt, wird ihnen klar, wie er weiter unter ihnen ist – auch wenn ihre Augen ihn nicht sehen.

#### Die erste Generation (4:00 min)

Das Pfingstereignis gilt als Geburtsstunde der Kirche. Im Bild, das Lukas in der Apostelgeschichte zeichnet, wird der Geist Gottes im Sturmbräusen und in Feuerzungen spürbar – und in der Überwindung sprachlicher (und damit regionaler und kultureller) Grenzen. Es ist jenes Ereignis, bei dem Petrus einen seiner ersten Auftritte als Sprecher der Christusbewegung hat und, so die Apostel-

geschichte, zahlreiche weitere Menschen motiviert, an das Reich Gottes zu glauben.

#### Alltag in der Nachfolge Jesu (3:20 min)

In der Überzeugung der Christusanhänger war das Reich Gottes bereits in Jesu Wirken angebrochen. Mit seiner – für die nahe Zukunft erwarteten – Wiederkunft würde es vollendet werden. In der Zwischenzeit konnte jeder mit seinem eigenen Verhalten und Handeln an der Verwirklichung des Reiches Gottes mitwirken. Für die meisten Menschen bedeutete die Jesus-Nachfolge einen radikalen Bruch mit traditionellen Glaubens- und Gesellschaftsmustern. Die jungen Gemeinden bemühten sich um eine umfassende Solidargemein-

schaft, in der jeder Mensch unabhängig von Status, Herkunft oder Geschlecht gleich viel wert war. Sichtbar wurde dieses Ideal im sogenannten Herrenmahl, wenn im Andenken an Jesu letztes Abendmahl mit seinen Jüngern alle – Herren und Sklaven – als Schwestern und Brüder mit am Tisch saßen.

Über die Rolle von Frauen ist wenig bekannt, jedoch lassen Berichte darauf schließen, dass sie in den Gemeinden den Männern gegenüber weitgehend gleichberechtigt waren und auch öffentlich predigen konnten.

#### Glaube und Verkündigung (4:40 min)

Die Entwicklung eines eigenen „Glaubensprofils“ war eine Herausforderung für die jungen Gemeinden. Während

gewisse Überzeugungen und Traditionen aus dem Judentum Bestand hatten, war z. B. die Anerkennung Jesu als Messias für traditionelle Juden undenkbar.

Aufgeschlossene fanden jedoch über Jesus Christus neuen Zugang zu Gott. Die Hoffnung, wie er den Tod zu überwinden, war für viele attraktiv – für Juden wie Heiden. Damit standen Missionare allerdings auch vor der Herausforderung, zu entscheiden, wie – und ob! – die Reich-Gottes-Botschaft für jene zugänglich gemacht werden konnte, die nicht mit der jüdischen Tradition und deren Gesetzen vertraut waren.

#### Paulus und seine Mission (7:10 min)

Paulus ist bekannt als der wichtigste Verbreiter der Botschaft Jesu. In vielen Teilen



des Mittelmeerraums entstanden auf seine Initiative hin erste christliche Gemeinden. In sieben Briefen zeigt er sich als der erste, der das Christusereignis „durchgedacht“ und eine Theologie entwickelt hat, die auch Menschen aus dem nichtjüdischen Kulturkreis zugänglich war.

Zunächst tritt Paulus in der Bibel allerdings als radikaler Verfolger des Christentums auf. Erst nach einem einschneidenden Erlebnis vor Damaskus soll er begeisterter Anhänger der Botschaft Jesu Christi geworden sein.

### Keimzellen einer Weltreligion (3:10 min)

Bis zum Tod der Apostel Petrus und Paulus war die Gemeinschaft der Jesusanhänger trotz sozialer und wirtschaftlicher

Nachteile bis hin zur Verfolgung und Tötung von Christen gewachsen – ein Netzwerk aus „Keimzellen“ einer Weltreligion war entstanden.

Begünstigt wurde dies sicher auch dadurch, dass auf römisch-hellenistischer Seite ein Wandel gewissermaßen „in der Luft“ lag: Der Glaube an die vielen Götter bot kein tragfähiges Konzept für ein gutes Leben in Gemeinschaft und keine befriedigende Antwort auf die Frage nach dem, was nach dem Tod kommt. Die Vision vom Reich Gottes, an dessen Verwirklichung jede und jeder Einzelne bereits hier und jetzt mitwirken konnte, und die hoffnungsspendende Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi fielen auf fruchtbaren Boden.





## Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- skizzieren in Grundzügen die Entstehung des Christentums;
- beschreiben wichtige Aspekte der Lebenspraxis und Riten in den frühen Gemeinden;
- ordnen Petrus und Paulus als zentrale Figuren in die Entstehung des Christentums ein;
- unterscheiden das junge Christentum vom Judentum;
- arbeiten charakteristische Merkmale der neuen Bewegung in Gegenüberstellung mit der jüdischen bzw. römischen Kultur heraus;
- erklären die paulinische Mission als wichtige Treibkraft bei der Ausbreitung des Christentums;
- setzen sich mit den Herausforderungen für die frühen Gemeinden auseinander;
- beurteilen die rasche Ausbreitung des


Christentums unter besonderen Gesichtspunkten wie dem christlichen Menschenbild und Sozialverständnis;

- überprüfen das moderne Christentum auf Motivation, Selbstverständnis und weitere wichtige Kernaspekte der frühen Gemeinden hin;
- zeigen mögliche Konsequenzen aus wichtigen Kernaspekten der jungen Bewegung für die heutige Kirche und modernes Gemeindeleben auf.



## Didaktische Hinweise

Die Anfänge des Christentums tauchen in vielfältigen Lehrplankontexten auf. In der kirchlichen Arbeit werden die ersten christlichen Gemeinden immer wieder als Idealbild herangezogen. Historisch betrachtet fällt jedoch auf, dass die ersten Christen mit ganz eigenen Problemen zu kämpfen hatten und wichtige Fragen geklärt werden mussten, die weichenstellend für die künftige Weltreligion werden sollten. Die Produktion wirft



einen Blick in frühe Dokumente wie die Paulusbriefe und die Apostelgeschichte und ordnet diese exegetisch sowie zeitgeschichtlich ein.

Der Film ist in thematische Schwerpunkt-kapitel eingeteilt, die sich z. B. mit der Unsicherheit und der Suche nach Orientierung nach Jesu Tod, der Stimmung in der ersten Generation der Jesusanhänger, dem Alltag in der Nachfolge Jesu, der Suche nach Übereinkunft in Glaubens- und Verkündigungsfragen, Paulus und seiner Mission sowie der weiteren Ausdehnung der Bewegung trotz wirtschaftlicher und sozialer Benachteiligung bis hin zur Verfolgung auseinandersetzen. Im Fokus steht der Zeitraum ab dem Tod Jesu von Nazaret bis zum Tod der Apostel Petrus und Paulus.

Zahlen finden bewusst nur sparsam Eingang in die Produktion. Das hängt zum einen mit der teilweise wenig zuverlässigen Quellenlage zusammen. Ferner geht es bei einer Reise mit Lernenden in die Anfangszeit des Christentums weniger um Details wie Gemeindegößen oder Jahreszahlen, sondern vielmehr darum, ein besseres Verständnis für die Aufbruchsstimmung unter den ersten Christen, aber auch die Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert waren, zu entwickeln. Ziel ist es weniger, Fakten

zu lernen, sondern nachzuvollziehen, wie aus einer Botschaft, aus einer Vision eine Mission wird, und schließlich ein Netzwerk entsteht, das sich zur Weltreligion entwickelt.

Die Arbeitsblätter greifen vertiefend wichtige Schwerpunktthemen aus der Anfangszeit des Christentums auf und regen an geeigneten Stellen an, diese mit der eigenen Erfahrungswelt in Verbindung zu bringen und so ein besseres Verständnis für die Ereignisse vor knapp 2000 Jahren zu erzielen und ggf. Impulse abzuleiten.

Ausführliche Hinweise und Anregungen zu den Arbeitsblättern sind den Didaktischen Hinweisen im ROM-Teil der DVD zu entnehmen. Die Word-Versionen ermöglichen eine gezielte Anpassung an die konkrete Lernsituation.

Die Produktion kann im Rahmen der folgenden Themenschwerpunkte eingesetzt werden:

- Kirchengeschichte: Entstehung des Christentums
- Jesus Christus
- Verkündigung: Reich Gottes
- Mission
- Bibel, Neues Testament



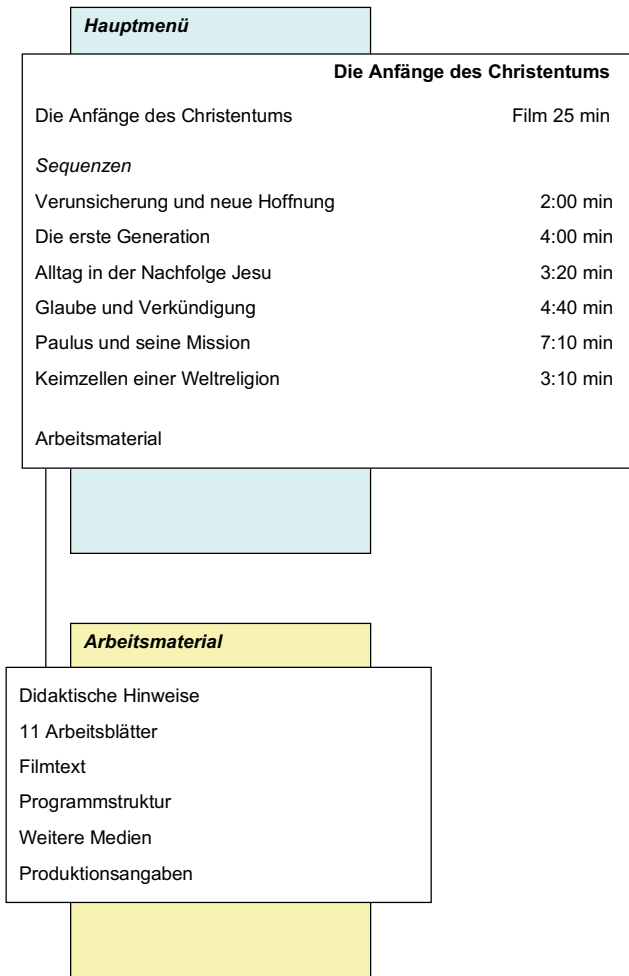
## Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen als PDF- und Word-Dateien vor.

Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz des Films, der Filmsequenzen und der ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter (mit Lösungen)	01) Die Emmaus-Erzählung 02) Petrus 03) Der Alltag der ersten Christen 04) Anziehungskraft des Christentums 05) Die Gemeinde als Leib Christi 06) Gnadengaben: damals und heute 07) Die Lebenswende des Paulus 08) Person und Wirken des Paulus 09) Das Jerusalemer Treffen 10) Die Missionsreisen des Paulus 11.1) Quiz zum Urchristentum 11.2) Quiz zum Urchristentum – für Experten
Filmtext	Filmtext „Die Anfänge des Christentums“ im PDF-Format
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

## Programmstruktur



## Produktionsangaben

### Die Anfänge des Christentums (DVD)

#### Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2018

#### DVD-Authoring und Design

TV Werk GmbH  
im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,  
2018

#### Konzept

Anna Schreiber

#### Fachberatung

Prof. Dr. Stefan Schreiber, Jörg Sandkamp

#### Arbeitsmaterial

Jörg Sandkamp, Anna Schreiber

#### Begleitheft

Anna Schreiber

#### Bildnachweis

© FWU Institut für Film und Bild, © ZDF

#### Pädagogische Referentin im FWU

Anna Schreiber

#### Besonderer Dank an

Selina Treudler

### Produktionsangaben zum Film

### „Die Anfänge des Christentums“

#### Produktion

Martin Nudow

#### im Auftrag des

FWU Institut für Film und Bild, 2018

#### unter Verwendung von Material von

ZDF, Videoblocks

#### Buch

Anna Schreiber, Martin Nudow,  
Prof. Dr. Stefan Schreiber, Jörg Sandkamp

#### Kamera Interview

Ulrike Reisch

#### Schnitt

Martin Nudow

#### Grafiken

FÖRM, Christoph Engelhard

#### Musik

Kevin MacLeod

#### Sprecher

Cordula Senfft, Jens Liedtke

#### Fachberatung

Prof. Dr. Stefan Schreiber, Jörg Sandkamp

#### Redaktion

Anna Schreiber

Nur Bildstellen/Medienzentren:  
öV zulässig

© 2018

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH

Geiseltasteig  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)

[vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)

Internet [www.fwu.de](http://www.fwu.de)

## Die Anfänge des Christentums

Die Botschaft vom Reich Gottes ist revolutionär: Sie zeichnet ein völlig neues Gemeinschaftsbild und macht Hoffnung darauf, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist. Die frühen christlichen Gemeinden sind davon überzeugt, dass es sich lohnt, darauf zu setzen, was Jesus Christus gelehrt hat. Innerhalb kurzer Zeit verbreitet sich der neue Glaube. Die Produktion begleitet die Anfänge des Christentums von der Urgemeinde über die erste Mission unter Juden- und Heidenchristen hin zu Keimzellen einer neuen Weltreligion.

	Laufzeit	25 min
	Klasse	7–11
	Sprache	DE
	Film	1
	Filmsequenzen	6
	Arbeitsblätter	11

### Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › beschreiben wichtige Aspekte der Lebenspraxis und Riten in den frühen christlichen Gemeinden;
- › arbeiten charakteristische Merkmale der neuen Bewegung in Gegenüberstellung mit der jüdischen bzw. römischen Kultur heraus;
- › erklären die paulinische Mission als wichtige Treibkraft bei der Ausbreitung des Christentums;
- › zeigen mögliche Konsequenzen aus wichtigen Kernaspekten der jungen Bewegung für die heutige Kirche und modernes Gemeindeleben auf.

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

Themen	Klasse 7–11
Kirchengeschichte: Entstehung des Christentums	✓
Jesus Christus	✓
Verkündigung: Reich Gottes	✓
Mission	✓
Bibel, Neues Testament	✓

Lehrprogramm  
gemäß  
§ 14 JuSchG und  
§ 60b UrhG

GEMAFREI



FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht gGmbH  
Bavariafilmplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon +49 (0)89-6497-1  
Telefax +49 (0)89-6497-240 | info@fwu.de | www.fwu.de

www.fwu-shop.de  
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444  
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut  
der Länder

